

Fördergeld für die Dachsanierung



Für die Dachsanierung kann Fördergeld beantragt werden

Ich habe eine Eigentumswohnung. Leider muss in unserem Haus das Dach saniert werden. Das heißt, ich muss 10 000 Euro bezahlen. Natürlich geschieht die Sanierung nach dem neuesten Stand der Technik, also auch mit der entsprechenden Wärmedämmung. Ich habe gelesen, dass es in solchen Fällen Fördermittel gibt. Da ich nun bei einer Bank einen Kredit aufnehmen muss, erkundigte ich mich dort nach den Fördertöpfen. Aber man war nicht gerade entgegenkommend. Können Sie mir helfen?

INGEBORG SCHNELL (45),
ANGESTELLTE AUS MÜNCHEN

Wir fragten den Vorsitzenden des Haus- und Grundbesitzervereins München, Rudolf Stürzer, nach solchen Fördertöpfen. Er verwies auf die Stadtverwaltung, die Landesregierung und den Bund. Ihre Förderangebote stehen im Internet und können auch per Post angefordert werden.

Wichtig, so Stürzer, seien jedoch ein paar grundsätzliche Dinge. In einer Anlage mit Eigentumswohnungen kann nicht der einzelne Eigentümer die Förderung beantragen. Das muss die Gemeinschaft, meist vertreten durch die Hausverwaltung, tun.

Wichtig ist weiter, dass die Bewilligung der Förderung bereits vorliegen muss, bevor der Bauauftrag unterschrieben wird. Wenn vorher der Auftrag vergeben wird, gibt es keine Förderung. Außerdem rät Rudolf Stürzer, sich möglichst bald um die Fördermittel zu bemühen. Sowohl Kommunen als auch Länder und der Bund stellen nämlich Fördertöpfe immer nur mit einer gewissen Summe zur Verfügung. Ist diese Summe aufgebraucht, gibt es nichts mehr, auch wenn die Voraussetzungen für eine Förderung vorhanden wären.